

JALTA

JUGENDAMTSLEITER/INNENTAGUNGEN FÜRS RHEINLAND

FRÜHJAHRSTAGUNG

26. Mai 2009, Köln

- 13.45 Uhr **Kita aktuell**
Aktuelles rund um's KiBiz
Günter HACHEN, LVR-Landesjugendamt
Rheinland
- 14.00 Uhr **Personalbedarf kommunaler Träger und
veränderte Ausbildungslandschaft an den
Hochschulen für Soziale Arbeit**
Heinz GABLER, Fachhochschule Köln
- 15.00 Uhr Ende der Tagung

Veranstaltungsleitung

Andreas HOPMANN
+ 49 (0) 221 / 809 - 40 20 • andreas.hopmann@lvr.de

Fragen zur Anmeldung

Gabriele WEIER, Melanie HAHN
+ 49 (0) 221 / 809 - 40 16 oder - 40 17
Fax: + 49 (0) 221 / 809 - 40 66
E-Mail: fobi-jugend@lvr.de

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss

12. Mai 2009

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung
gebeten. Schriftliche Teilnahmezusagen werden nicht
versandt!

Veranstaltungsort

Zentralverwaltung des Landschaftsverbandes Rheinland
(LVR), Köln Deutz
HORION-HAUS

LVR Landschaftsverband Rheinland
LVR-Landesjugendamt Rheinland
Kennedyufer 2, 50679 Köln, Tel 0221 809-4016,
fobi-jugend@lvr.de, www.jugend.lvr.de

Anmeldeformular Nur vollständige und gut leserliche Anmeldungen werden berücksichtigt!	Veranstaltungs-Nr. 055/09
Termin/e 26. MAI 2009	
Titel JUGENDAMTSLEITER/INNEN	
Anrede Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>	
Name, Vorname	
Anschrift (privat)	
Anschrift (Dienststelle, Einrichtung, Institution)	
Funktion	
Telefon	
E-Mail	
Datum	Unterschrift

Es gelten die » Hinweise und Konditionen«, Diese sind im aktuellen Fortbildungs-
programm und unter www.lvr.de/jugend/fortbildung/konditionen.htm zu finden.
Die abgefragten Daten werden elektronisch erfasst.

Jungen Volljährigen werden Hilfen zur »Weiterführung der Persönlichkeitsentwicklung und zur eigenverantwortlichen Lebensführung« im Rahmen der Jugendhilfe ermöglicht (§ 41 SGB VIII). In der Praxis haben sich zahlreiche Angebote des Betreuten Wohnens und der Beratung und Begleitung für junge Volljährige entwickelt. Dr. Dirk NÜSKEN, ISA e.V., wird eine Zwischenbilanz zu diesen Hilfen ziehen. Grundlage dafür sind ein Projekt des ISA e.V. und eine weiterführende Studie des Referenten.

Die Entwicklung beim Ausbau von **Ganztagschulen und ganztagsorientierten Angeboten im Primarbereich und in der Sekundarstufe I** schreitet voran. Seit 2008 wächst zudem die Zahl der Städte und Kreise, die sich gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW auf den Weg zur Weiterentwicklung von regionalen Bildungsnetzwerken machen. Die Bildungslandschaft NRW ist in Bewegung. Alexander MAVROUDIS, LVR-Landesjugendamt Rheinland, wird die Präsenz der Kinder- und Jugendhilfe als Bildungspartner und Bildungsanbieter thematisieren.

Der Bologna-Prozess hat eine folgenreiche **Reform der Studiengänge für Soziale Arbeit** hervor gebracht, u.a. mit dem Wegfall des Berufsankerkennungsjahres. Die alten Diplom-Studiengänge sind nahezu ausgelaufen, erste Absolventen mit den neuen Bachelor- und Masterabschlüssen drängen auf den Arbeitsmarkt. Heinz GABLER, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisreferate an Hochschulen für Soziale Arbeit in Deutschland, bietet eine Übersicht zu den Veränderungen der Studienlandschaft an und berichtet aus der Perspektive der Hochschulen zu den Folgen, Chancen und Möglichkeiten. Gleichzeitig möchte er in einen Dialog über die Bedarfe der Anstellungsträger der Jugendhilfe eintreten.

Darüber hinaus werden aktuelle Informationen, unter anderem zum Potentialcheck zur Berufswahlorientierung im Rhein-Erft-Kreis und zum Kinderbildungsgesetz (KiBiz), das Programm ergänzen.

Ich freue mich, Sie im LVR-Landesjugendamt in Köln zu begrüßen.

Mit freundlichem Grüßen
Michael MERTENS

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung, Einführung in die Tagung**
Michael MERTENS, Leiter des LVR-Landesjugendamtes Rheinland
- 10.15 Uhr **Hilfe für junge Volljährige**
Dr. Dirk NÜSKEN, Institut für Soziale Arbeit (ISA e.V.), Münster
- 11.15 Uhr Pause
- 11.45 Uhr **Bildungslandschaft NRW in Bewegung**
Vom Ausbau des Ganztags zu regionalen Bildungsnetzwerken
Alexander MAVROUDIS, LVR-Landesjugendamt Rheinland
- 12.30 Uhr **kurz und bündig**
Aktuelles aus dem LVR-Landesjugendamt und den Kommunen unter anderem:
Der Potentialcheck – Ein integratives Element in der Berufswahlorientierung im Rhein-Erft-Kreis
Anton-Josef CREMER, Dezernent für Jugend, Schule, Gesundheit und Soziales beim Rhein-Erft-Kreis
- 13.00 Uhr Mittagspause

Per Fax an 0221 809-4066

An
LVR Landschaftsverband Rheinland
LVR-Landesjugendamt
43.22 Fortbildung
50663 Köln